

Online-Fachtag

29.04.2021 – 10:00 – 13:00 Uhr

Bildung digital?!

Die besondere Rolle der Schulträger im
Schulentwicklungsprozess der Digitalisierung

Konferenzöffnung

Thomas Wagner

Dezernent für Schule und Bildungs koordinierung
Rhein-Sieg-Kreis

Impuls

Landrat Sebastian Schuster

„Die Digitalisierung im Rhein-Sieg-Kreis:
Investition in die Zukunft“

„Die Rolle der Schulträger im Kontext: Bildung digital?!“

Thomas Wagner



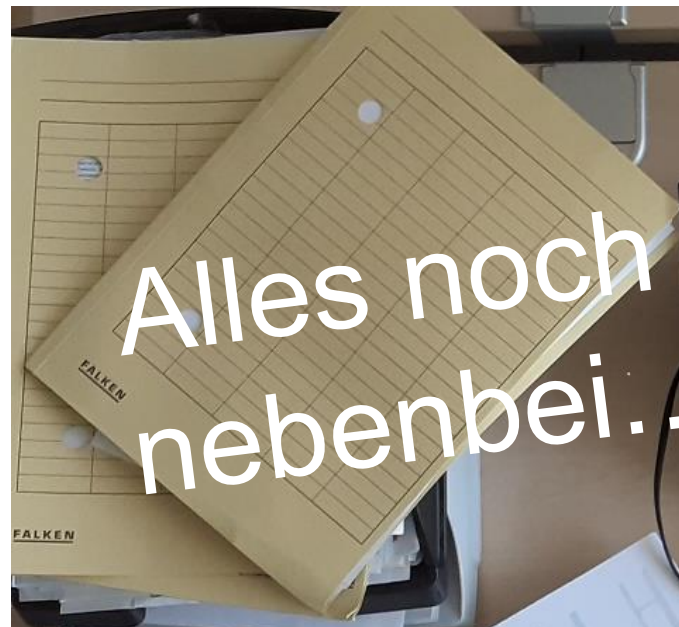
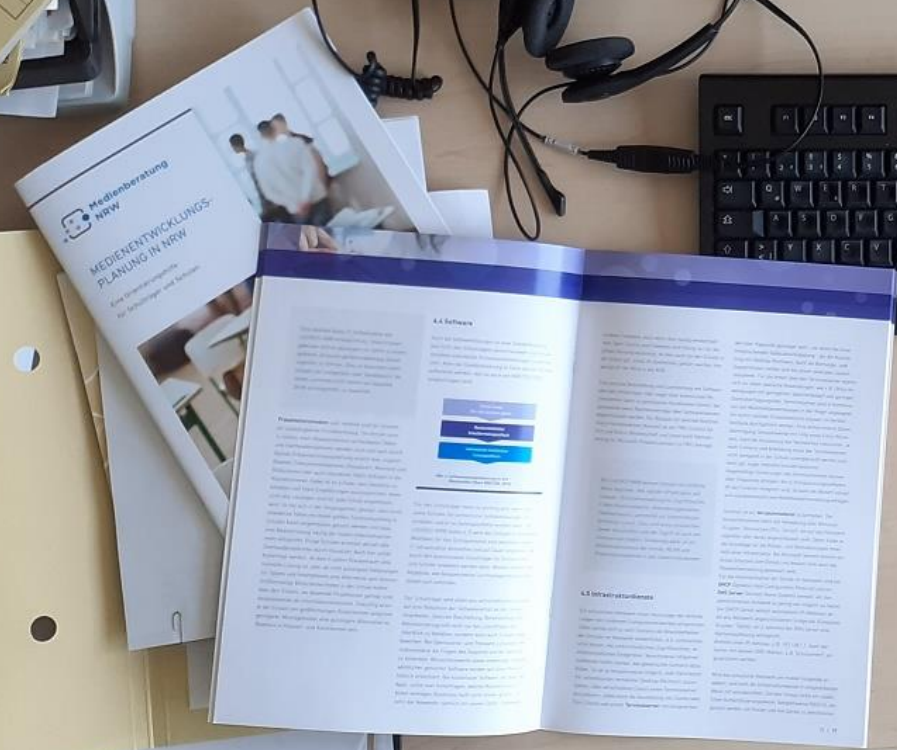
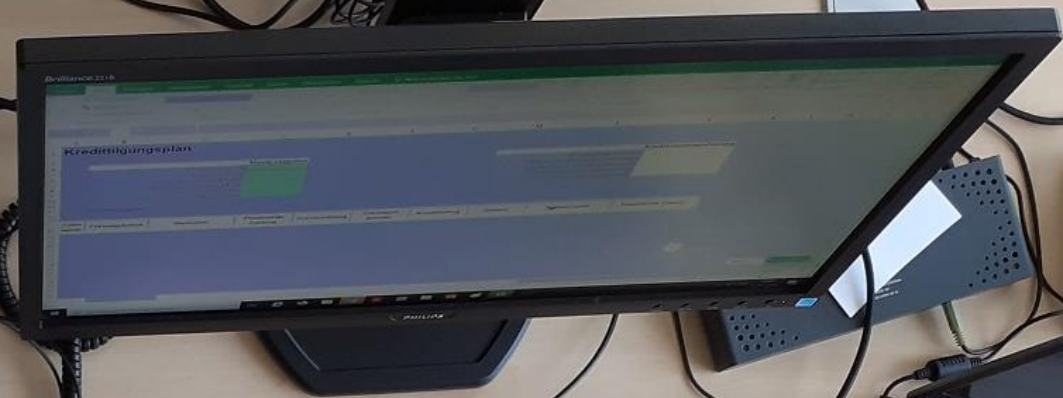
Tagesschau20Jahre

@TagesschauVor20

[24.8.00] Schnellere und flächendeckende Verbreitung von Internetanschlüssen in Deutschland fordert eine D21-Studie. Alle Schulen sollten mit Internet-Unterrichtsräumen ausgestattet werden. Ohne Zugang zum weltumspannenden Computernetz drohten erhebliche soziale Nachteile.



Alles noch
nebenbei...



© privat



Die Rolle der Schulträger im Kontext: Bildung digital?!

1. Vernetzung und Kommunikation
2. Investitionsplanung, Finanzierungsbedarf, Ausstattungskonzepte (Digital Pakt)
3. Umsetzung des Medienentwicklungsplans
4. Rolle und Aufgabe des Schul-IT-Verantwortlichen in der Kommune (Second-Level-Support)
5. Lernplattformen/Lernmanagement-Systeme

Die Rolle der Schulträger im Kontext: Bildung digital?!

1. Vernetzung und Kommunikation

„Wenn du schnell gehen willst, dann gehe alleine. Wenn du weit gehen willst, dann gehe mit anderen zusammen.“ – Afrikanisches Sprichwort



Sich durch
unterschiedliche
Perspektiven,
Expertisen,
Ressourcen und
Kompetenzbereiche
gemeinsam stärken und
Lösungen erarbeiten,
die nachhaltig tragen.

Bild: „network“,
by Michael Heiss, [CC BY-NC-SA 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/)



„Sankt Augustin hat von Beginn an eine Steuerungsgruppe (strategische Ausrichtung) und eine AG Medienentwicklungsplanung (operative Ausrichtung) initiiert. Die Gremien sorgen für Transparenz, fachlichen Input und Vertrauen in den Prozess. Dies ist ein Gelingensfaktor für

den Entwicklungsprozess hin zu einer zeitgemäßen und bedarfsorientierten Digitalisierung an Schulen.“

Josefine Dedenbach

Die Rolle der Schulträger im Kontext: Bildung digital?!

2. Investitionsplanung, Finanzierungsbedarf, Ausstattungskonzepte (Digital Pakt)

Allen Schulen muss eine am allgemeinen Stand der Technik und IT orientierte Ausstattung zur Verfügung gestellt werden.

Auszug § 79 Schulgesetz NRW



© privat



Bild: Klaus Nahr;
www.flickr.com/photos/klausnahr/4632536521/



Rainer Land

Die Rolle der Schulträger im Kontext: Bildung digital?!

3. Umsetzung des Medienentwicklungsplans

Die schulischen Medienkonzepte bilden die Basis der kommunalen Medienentwicklungsplanung



ICH WÜNSCHTE, JEMAND
WÜRD E EINEN MEDIEN-
ENTWICKLUNGS-PLAN FÜR
MICH SCHREIBEN...

STERNschnUPPEN
KOMMEN EINFACH
NIE, WENN MAN
SIE BRAUCHT...



„Der Hennefer Medienentwicklungsplan bietet jeweils für sechs Jahre einen verbindlichen Rahmen für Strukturen, Ausstattung und Finanzen und wird jährlich als Fortschreibung im Dialog nachverhandelt. Er dient in schnell- und kurzlebigen Angelegenheiten digitaler Bildung auch als Vereinbarung, auf die sich alle Beteiligten verlassen können.“

Die Rolle der Schulträger im Kontext: Bildung digital?!

4. Rolle und Aufgabe des Schul-IT-Verantwortlichen in der Kommune (Second-Level-Support)

Für alle Leistungen im Second-Level-Support gibt es mit den Schulen festgeschriebene Vereinbarungen?!



Bild „Support“ by Elsie esq., CC BY 2.0

Bild „Support Key“ by Got Credit, CC BY 2.0



„Die Stadt Rheinbach legt großen Wert auf eine verlässliche Unterstützung der Schulen bei der Digitalisierung.

Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im IT-Support wurde die Basis der vertrauensvollen Zusammenarbeit vertieft.“

Stadt Rheinbach



Dr. Raffael Knauber

Die Rolle der Schulträger im Kontext: Bildung digital?!

5. Lernplattformen/Lernmanagementsysteme (LMS)

Den Überblick über den Nutzen, die Kosten, die Erfüllung der Sicherheitsanforderungen an Datenschutz und Nutzungsrechte über die verschiedenen Plattformen und LMS zu behalten, erfordert vom Schulträger Expertenwissen.

Guten Tag Herr Schmitz,
Ich bringe Ihnen den neuen
Wochen-Arbeitsplan und die
Unterrichtsmaterialien für Ihre
Kinder mit den besten Grüßen
der Schule.

Mittlerweile müsste das mit
dem Unterricht zuhause doch
gut klappen, das haben die
Eltern in den letzten Monaten
schließlich gelernt.





„Seit es Hausaufgaben gibt, ist es eine Aufgabe und Herausforderung für Schulen, das häusliche Lernen und das Lernen in der Schule optimal aufeinander abzustimmen und miteinander zu verschränken. Lernplattformen bieten seit über 20 Jahren Lösungen dafür an, die jedoch nur schleppend in der Breite angekommen sind. Dies hat sich nun erzwungen durch

Distanz- und Wechselunterricht geändert und ich hoffe, dass wir nicht wieder in das vorige Jahrhundert zurückgeworfen werden.“

Die Rolle der Schulträger im Kontext: Bildung digital?!

Die fünf Aufgabenbereiche sind nicht scharf voneinander zu trennen, sie wirken miteinander und beeinflussen sich gegenseitig. Trotzdem lohnt der Blick auf jeden einzelnen Bereich.

Zielerreichung braucht zuerst eine Standortbestimmung. Wo stehen wir? Und wo wollen wir hin?

Zoom-Umfrage

In welchen Themenfeldern sehen Sie die größte Herausforderung?

Vortrag

„Schule und digitale Bildung“ –
Ein gemeinsames Projekt zur Schul-
und Unterrichtsentwicklung in der
Bildungsregion Kreis Gütersloh

Rüdiger Bockhorst

Geschäftsführer, Zentrum für digitale Bildung
und Schule im Kreis Gütersloh gGmbH

Podiumsdiskussion

Vision:

Bildung digital?! – Regional gestalten

Moderation: Günter Schmidt

Podiumsdiskussion

- Rüdiger Bockhorst, externer Berater
- Rainer Land, Leiter Schulverwaltungsamt Troisdorf
- Kurt Löhr, IT-Abteilung Stadt Hennef
- Anja Wilhelm, Deutsche Telekom
- Wolfgang Dax-Romswinkel, Medienberater
- Ingrid Röhl, Schulaufsicht

Abschluss und Ausblick

Thomas Wagner

Dezernent für Schule und Bildungskoordination
Rhein-Sieg-Kreis



Wieder an die Arbeit...

- ... zielorientiert
- ... im Team
- ... multi-professionell

Abschluss und Ausblick

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Auf Wiedersehen!